

RÜEGSAU

NACHRICHTEN



Rüegsau

03 | September 2025

**Offizielles Informationsorgan
der Gemeinde Rüegsau**

Erscheint jährlich mit 4 Ausgaben
Nächste Ausgabe: 14. November 2025
Redaktionsschlüsse 2025:
1/2025 – 24. Januar 2025
2/2025 – 31. März 2025
3/2025 – 4. August 2025
4/2025 – 3. Oktober 2025

Kontakt: Gemeindeverwaltung, Redaktion
«Rüegsau Nachrichten», Christina Schüpbach,
Tel. 034 460 70 70, christina.schuepbach@ruegsau.ch

Redaktionsausschuss:
Beat Krähenbühl, Marianne Seiler,
Christina Schüpbach

Gestaltung, Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 1'700 Exemplare
Verteiler: alle Haushalte der Gemeinde Rüegsau

Titelbild: Christina Schüpbach



GEMEINDE **RÜEGSAU**

Gemeindeverwaltung | Rüegsaustrasse 40
Postfach 282 | 3415 Rüegsauschachen
Tel. 034 460 70 70
gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung
Montag 08.00 – 12.00 | 13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache können
auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine
vereinbart werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Gemeinderat Aus dem Gemeinderat	2
Personelles Lehrbeginn Noelle Siegenthaler Erfolgreicher Lehrabschluss Eintritt von Jafar Akbari im Reinigungsdienst	3 3 3
AHV Hinterlassenenrenten	5
Finanzen Rechnung 2025 und Budget 2026	6
Soziales, Kultur & Sport Gemeindebibliothek Rüegsau	6
Bau Weitere Entwicklung der Gewerbezone Unterwintersei (Unterwintersei-Süd) Sicherheitsüberprüfung und Sanierung Spielplätze Eingegangene Baugesuche Erneuerung Höchstspannungsleitung Bickigen-Mettlen	7 8 9 10
Bildung Wiedereinführung Bildungskommission Neuanstellung Leitung Spezialunterricht Musical «FAME» an den Schulen Rüegsau Landschulwoche im Zeichen von Wilhelm Tell	13 14 15 16
Umwelt Einführung Grüngutabfuhr ab Haus Entsorgungsknigge Sammelstelle für Haushaltkunststoffe Rücknahme aller Kunststoffsammelsäcke Umfrage zur Mitfinanzierung des privaten Transportdienstes «MyBuxi»	17 19 20 20
Sicherheit Notfalltreffpunkt Rüegsau	22
Vermischtes Bänkligschichte Kinderartikelbörse Brockenstube Ein unvergesslicher Ausflug ins Entlebuch Brocki Härzlech Der Besuchsdienst verbindet Generationen 140 Jahre TV Rüegsauschachen Kursprogramm Landfrauenverein Rüegsbach Impressionen Libelle und Spielgruppe Pinocchio Berner Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Hochzeiten und Geburtstage Veranstaltungskalender Notfallnummern	22 23 24 25 26 26 27 29 30 33 34 35 36

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Bonjour oder Grüessech?
Sommerzeit ist Ferienzeit. Wir waren als Familie diesen Sommer eine Woche auf einem Camping am Lac de Joux. Ich war erstmals im Vallée de Joux und kannte diese Gegend vorher nicht. Das Tal im Waadtländer Jura hat uns sehr gefallen. Der See lud zu vielfältigen Aktivitäten ein und die Jurahügel aus Kalkstein boten atemberaubende Aussichten. Dazu kamen wunderbare Wander- und Velowege, die zum Erkunden einluden.

Was uns neben all diesen Naturschönheiten besonders auffiel, war die Offenheit und Freundlichkeit der Menschen. Überall wurde man mit einem herzlichen «Bonjour» begrüsst. Die Verkäuferin der Bäckerei, der einzigen Einkaufsmöglichkeit des Dorfes, gab meinen Kindern schon am dritten Tag, als sie ihr Taschengeld für Süssigkeiten ausgaben, einen Spezialpreis – sie kannte uns bereits! Der Busfahrer war gut gelaunt und plauderte angeregt mit den Einheimischen. Und als das Kursschiff vom Hafen abgelegt hatte, wendete der Kapitän kurzerhand nochmals, um zwei verspätete Passagiere mitzunehmen – eine Geste, die niemanden störte, sondern einfach nur Herzlichkeit ausstrahlte.

Diese Erlebnisse liessen mich über unser eigenes Tal nachdenken. Auch das Emmental hat so viel zu bieten und unterscheidet sich im Grunde gar nicht so sehr vom Vallée de Joux. Zwar haben wir keinen See, doch die Emme lädt zum Baden und Verweilen ein. An Hügeln mit grandiosen Aussichten und an Wander- und Velowegen fehlt es uns ebenfalls nicht.

Diesen Frühling lancierte «Emmental Tourismus» eine Kampagne, die die Werte des Emmentals treffend zusammenfasst. Von ihrer Homepage zitiere ich gerne:

GENUSS – KOMPETENZ – VIELFALT
Das sind die Werte, die uns im Emmental verbinden. Wir leben sie, stehen dafür ein und tragen sie selbstbewusst nach aussen. Die neue Emmentaler Markenkampagne soll das eigene Wertverständnis stärken und die Marke sowohl innerhalb der Region selbst, als auch überregional bekannt machen. Wir alle sind ein Teil davon!

Aber welchen dieser Werte lebst du besonders stark?



game.emmental.ch/game_live/register
Usefingä & gwinnä!

Für mich ist der letzte Satz ausschlaggebend. Unsere Haltung und unser Verhalten entscheiden darüber, wie Besucher das Emmental erleben. Ich wünsche mir, dass man überall im Emmental diese Freundlichkeit und Offenheit erlebt und mit einem herzlichen «Grüessech» empfangen wird.

Wir ALLE machen das Emmental aus – und DU bist dabei unersetzbar!

Beat Krähenbühl,
Gemeinderat Ressort Soziales, Kultur und Sport

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat in den vergangenen Monaten unter anderem folgende Entscheide gefällt oder Geschäfte beraten:

- Bewilligung von Verpflichtungskrediten von CHF 97'000 für die Ersatzbeschaffung von Computern für Schüler und Lehrpersonen
- Bewilligung eines Investitionsbeitrages von CHF 140'000 an die Schützen Rüegsau zur Erneuerung der Trefferzeiganlage in der Schiessanlage Rüegsauschachen
- Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 120'000 für die Teilsanierung der Dachentwässerung und die Sanierung des Innenhofes der Primarschulanlage Rüegsauschachen
- Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 50'000 für die Oberflächenbehandlung der Strasse beim ehemaligen Schulhaus Neuegg
- Bewilligung eines Verpflichtungskredites von insgesamt CHF 126'000 für die Sanierung und den Ersatz der Beleuchtungen in der Turnhalle Primarschulanlage Rüegsauschachen, der Aula Rüegsauschachen und der Turnhalle Rüegsbach
- Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 55'000 für den Ersatz der Eingangstüre im Gemeindehaus Rüegsauschachen
- Bewilligung des Tagesschulangebotes an den Schulen Rüegsau für das Schuljahr 2025/26
- Grundsatzdiskussion zur Aufnahme von Verkaufsverhandlungen für die Erweiterung des Gewerbegebietes «Unterwintersei-Süd»
- Beratung und Aktualisierung der Jahres- und Legislaturziele des Gemeinderates
- Beratung und Genehmigung der Gemeinderechnung 2024
- Beratung und Aktualisierung der Leistungsvereinbarung mit dem Verkehrsverein Hasle-Rüegsau
- Genehmigung der Verlegung der Separatsammelstelle Rüegsbach vom Viehschauplatz Rüegsbach auf den Parkplatz der Turnhalle Rüegsbach
- Beratung der Geschäfte zu nachfolgenden Versammlungen (teilweise Auflistung)
 - Generalversammlung der Bernerland Bank
 - Regionalkonferenz Emmental
 - Generalversammlung der Radio Emme AG
 - Verbandsparlamentsversammlung der Zivilschutzorganisation Trachselwald PLUS
 - Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes ARA mittleres Emmental
 - Generalversammlung der Wasserversorgung Brandis AG
 - Generalversammlung der Forum Sumiswald AG
 - Verbandsparlamentsversammlung des Sozialdienstes Region Trachselwald
 - Generalversammlung der AVAG AG für Abfallverwertung
 - Generalversammlung der Dienstleistungszentrum Sumiswald AG
 - Generalversammlung der Anzeiger Burgdorf AG
- Beratungen zur Totalrevision des Abfallreglements und der Abfallverordnung
- Zusicherung Gemeindebürgerrecht
- Beratung des Erläuterungsberichtes des Rechnungsprüfungsorganes zur Gemeinderechnung 2024
- Beratung von möglichen Verkehrssicherheitsmassnahmen auf der Winterseistrasse
- Beratungen zur Wiedereinführung der Bildungskommission in der Gemeinde Rüegsau
- Festlegung der Budgetvorgaben für das Jahr 2026
- Genehmigung der geringfügigen Änderung der Überbauungsordnung ZPP 4 «Kern»
- Teilrevision der Personalverordnung
- Vorbereitungen und öffentliche Ausschreibung der Wahl des Nachführungsgeometers für die Nachführungsperiode 2026 – 2033
- Beratung und Genehmigung der Investitionsplanung 2025 – 2034
- Beratung der Teilrevision 2026 des Organisationsreglements
- Beratung der Teilrevision 2026 des Schulreglements
- Beratung und Beschlussfassung über beantragte Ausnahmegesuche von kommunalen Bauvorschriften

Bernhard Liehti, Gemeindeschreiber

PERSONELLES

LEHRBEGINN NOELLE SIEGENTHALER



Am 4. August 2025 hat Noelle Siegenthaler die 3-jährige Ausbildung als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Rüegsau begonnen. Während ihrer Lehrzeit wird sie alle Abteilungen der Verwaltung kennenlernen und so einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben der öffentlichen Verwaltung erhalten. An zwei Tagen pro Woche besucht sie die Berufsschule in Burgdorf.

Noelle Siegenthaler wohnt mit ihren Eltern in Sumiswald und hat bis und mit der 9. Klasse die Schule Sumiswald besucht. Ihre Freizeit verbringt sie mit Eiskunstlauf oder Lesen.

Nun stehen ihr drei spannende Lehrjahre in der öffentlichen Verwaltung bevor. Wir wünschen Noelle einen gelungenen Start und viel Erfolg und Freude in der Ausbildung!

Mayco Minder, Berufsbildner

ERFOLGREICHER LEHRABSCHLUSS AUF DER GEMEINDEVERWALTUNG



Nach 3-jähriger Lehrzeit auf unserer Gemeindeverwaltung hat Marvin Hulliger seine Ausbildung zum Kaufmann im Juli 2025 erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Marvin Hulliger wird die Gemeindeverwaltung verlassen, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu widmen.

Wir wünschen Marvin Hulliger auf seinem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und viel Erfolg!

Mayco Minder, Berufsbildner

EINTRITT VON JAFAR AKBARI IM REINIGUNGSDIENST



Im August 2025 hat Jafar Akbari seine Stelle als Mitarbeiter im Reinigungsdienst unserer Gemeinde angetreten. Er wird hauptsächlich in den Schulanlagen sowie der Umgebungspflege tätig sein.

Jafar Akbari stammt aus Afghanistan und lebt seit rund 10 Jahren in der Schweiz. Er wohnt mit seiner Ehefrau und den schulpflichtigen Kindern in Burgdorf.

Wir heissen ihn willkommen und wünschen ihm viel Befriedigung bei seiner Aufgabe!

Bernhard Liehti, Gemeindeschreiber



Steiner M.+F. Holzbau

Eugstern 8
3418 Rüegsbach
034/461 17 27
079/415 79 33

www.steiner-holzprofi.ch

**Umbauten
Neubauten
Innenausbau
Allg. Schreinerarbeiten
Zimmereiarbeiten**



outlet-sales.wine

Lager & Tastingraum
Bahnhofstrasse 8
3414 Oberburg
Mail: info@outlet-sales.wine

www.outlet-sales.wine

by wychäuer-ämmitau GmbH: Stockacher 32 | 3417 Rüegsau

MEISTER®
Seile und textile Geflechte. Seit 1869 im Dorf!
meister-ag.ch

**«Was wir machen,
machen wir richtig. So läuft
das bei uns im Emmental.»**

Marianne Badertscher
seit 2016 bei MEISTER

AHV

HINTERLASSENENRENTEN

Diese Rente soll beim Tod des Ehegatten oder eines Elternteils verhindern, dass die Hinterlassenen [Ehegatte, Kinder] in finanzielle Not geraten. Wir kennen drei Arten von Hinterlassenenrenten:

Witwenrenten

Sie sind verheiratet und Ihr Ehemann oder Ihre Ehefrau ist verstorben, haben Sie Anspruch auf eine Witwenrente, wenn Sie zum Zeitpunkt der Verwitwung eines oder mehrere Kinder haben. Sie haben zum Zeitpunkt der Verwitwung das 45. Altersjahr zurückgelegt und waren mindestens fünf Jahre verheiratet, besteht auch ein Anspruch auf Hinterlassenenrente.

Sie sind geschieden und Ihr ehemaliger Ehemann oder Ihre ehemalige Ehefrau ist verstorben, haben Sie Anspruch auf eine Witwenrente, wenn

- Sie Kinder haben und die geschiedene Ehe mindestens zehn Jahre gedauert hat, oder
- Sie bei der Scheidung älter als 45 Jahre waren und die geschiedene Ehe mindestens zehn Jahre gedauert hat, oder
- Ihr jüngstes Kind das 18. Lebensjahr vollendet, nachdem Sie 45 Jahre alt geworden sind.

Wenn Sie keine dieser Voraussetzungen erfüllen, haben Sie Anspruch auf eine Witwenrente bis zum 18. Geburtstag des jüngsten Kindes.

Witwerrenten

Sind Sie verheiratet und Ihre Ehefrau bzw. Ihr Ehemann ist verstorben, erhalten Sie eine Witwerrente wenn Sie zum Zeitpunkt der Verwitwung eines oder mehrere Kinder [gleichgültig welchen Alters] haben. Das Gleiche gilt für Pflegekinder, die bisher von den Ehegatten betreut wurden, sofern sie von Ihnen nach der Verwitwung adoptiert werden.

Waisenrenten

Kinder erhalten eine Waisenrente der AHV, wenn ein Elternteil stirbt. Beim Tode beider Eltern besteht Anspruch auf zwei Waisenrenten, je eine pro verstorbenen Elternteil. Der Anspruch auf eine Waisenrente erlischt mit dem 18. Geburtstag oder bei Abschluss der Ausbildung, spätestens jedoch mit dem 25. Geburtstag. Kein Anspruch auf Waisenrente besteht für Kinder, deren jährliches Bruttoerwerbseinkommen während der Ausbildung 30'240 Franken übersteigt.

Beginn und Ende des Anspruchs

Der Anspruch auf eine Hinterlassenenrente entsteht am ersten Tag des dem Tode des [geschiedenen] Ehegatten oder des Elternteils folgenden Monats und endet am Ende des Monats, in dem die Voraussetzungen wegfallen. Mit der Wiederverheiratung erlischt die Witwen- oder Witwerrente. Die Waisenrenten laufen dagegen weiter.

Ihren Anspruch auf eine Hinterlassenenrente melden Sie sich bei derjenigen Ausgleichskasse an, bei welcher die verstorbene Person zuletzt AHV-Beiträge bezahlt hat.

Jena Nathan, AHV-Zweigstelle

FINANZEN

RECHNUNG 2025 UND BUDGET 2026

Liebe Rüegsauser und Rüegsauserinnen, mehr als das halbe Jahr 2025 ist vorüber und die einzelnen Ressorts haben bereits wieder ihre Budgetzahlen für das Jahr 2026 eingegeben. Der Gemeinderat hat die Aufgabe, das Budget zu beraten und zuhanden der Gemeindeversammlung vom Dezember zu verabschieden.

Mein Ziel, mindestens ein ausgeglichenes Budget vorlegen zu können, ist herausfordernder als letztes Jahr. Dies, weil vor allem die Lastenausgleichszahlungen deutlich rückläufig sind und die Wirtschaftslage für nächstes Jahr nur schwer vorauszusagen ist.

Im Jahr 2025 gehe ich aktuell davon aus, dass wir das budgetierte, positive Resultat erreichen, wenn nicht sogar übertreffen. Die Steuereinnahmen und Prognosen sind stabil und die Ausgaben bewegen sich im budgetierten Bereich. Ebenfalls positiv für das Ergebnis 2025 wirken sich die anstehenden Landverkäufe in der Unterwintersei aus. Ich bin zuversichtlich, unseren Bilanzüberschuss durch diese Umstände weiter stärken zu können.

Christof Steiner, Gemeinderat Ressort Finanzen

SOZIALES, KULTUR & SPORT

GEMEINDEBIBLIOTHEK RÜEGSAU

Bücherschrank im Freibad Lützelflüh

In diesem Jahr durfte ich einen neuen, robusten Badi-Bücherschrank kaufen. Lange haben wir im Team diskutiert und verschiedene Möglichkeiten besprochen. Der Schrank sollte möglichst langlebig sein, schön anzusehen und nicht zu teuer. Mehr durch Zufall fand ich den jetzigen Schrank und konnte ihn bei einer Privatperson erwerben. Nach einer gründlichen Reinigung erstrahlt er nun wieder in seiner vollen Pracht.

Im April beginne ich jeweils die aussortierten Bücher in unserem Estrich nach Schätzen für den Schrank zu durchforsten. Es soll für alle etwas dabei sein: Romane, Krimis, Sachbücher, Bilderbücher, Comics und Zeitschriften. So werden die Stunden in der Badi auch im Trockenen ein Erlebnis und die Leseratten unter den Wasserratten kommen nicht zu kurz.



Unsere Veranstaltungen 2025

Lesegruppe

Seit vielen Jahren trifft sich die LESEGRUPPE alle 6 Wochen am Montagabend in der Bibliothek Rüegsau zur gemütlichen Runde. Gemeinsam wählen wir ein Buch aus, das von allen gelesen und anschliessend in der Runde besprochen wird.

Der nächste Termin wird via Aushang und auf unserer Homepage bekannt gemacht.

Haben wir Ihr Interesse an einem spannenden Austausch über ein Buch geweckt? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns über neue Gesichter in der Gruppe. Gerne darf auch nur «geschnuppert» werden.

Lesezirkel

Dienstag, 16. September 2025
Dienstag, 11. November 2025
Jeweils um 20:00 Uhr



Offen für alle, die nicht nur gerne lesen, sondern auch gerne über das Gelesene diskutieren. Bei Interesse, melden Sie sich in der Bibliothek oder kommen Sie direkt vorbei.

Värsli für die Chline

Montag, 3. November 2025
Montag, 1. Dezember 2025
Montag, 2. März 2026
Montag, 4. Mai 2026
Jeweils um 9:30 Uhr



Ein Buchstart-Anlass moderiert von Regina Meier-Gilgen. Eltern und Grosseltern mit Kindern im Alter von 9 bis 36 Monaten sind herzlich eingeladen.

Gwunderwunder Gschichtekoffer

Samstag, 29. November 2025
Samstag, 31. Januar 2026
Samstag, 02. Mai 2026
Jeweils um 10:00 Uhr



Spannende und lustige Geschichten erzählt von Irène Schüpbach für Kinder von 3 bis 8 Jahren.

Mehr Informationen zur Bibliothek Rüegsau finden Sie auf www.wirlesen.ch.

Neue Zahlungsmöglichkeit

Ab sofort können Gebühren in der Bibliothek auch mit TWINT bezahlt werden!

Das Team der Bibliothek freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten

Dienstag	17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr
Freitag	17:00 – 20:00 Uhr
Samstag	13:00 – 16:00 Uhr

Andrea Zutter, Gemeindebibliothek

BAU

WEITERE ENTWICKLUNG DER GEWERBEZONE UNTERWINTERSEI (UNTERWINTERSEI-SÜD)

Seit Herbst 2024 ist die neu revidierte Ortsplanung der Gemeinde Rüegsau, nach einem mehrjährigen Planungsprozess, rechtskräftig.

Ein zentrales Element dieser Revision bildet die Erweiterung der Gewerbezone in der Unterwintersei. Rund 10'000 Quadratmeter Land wurden neu von der Zone für Sport und Freizeit in eine Gewerbezone umgezont.

Bereits seit längerer Zeit hatten weitere Firmen ihr Interesse am Erwerb von Gewerbeland bekundet. Nach sorgfältiger Prüfung, unter Berücksichtigung verschiedenster Kriterien wie zum Beispiel dem zu erwartenden Verkehrsaufkommen, der vorgesehenen Nutzung,

usw. haben erste Gespräche mit Interessenten stattgefunden. Im Fokus standen dabei vorwiegend lokal tätige sowie bereits in der Gemeinde ansässige Firmen.

Zurzeit laufen baurechtliche Abklärungen, um die konkreten Bedürfnisse dieser Firmen abzudecken und die Rahmenbedingungen für eine geordnete Entwicklung und Erschliessung des Gebietes zu schaffen.

Auf den erarbeiteten Grundlagen wird anschliessend die Überbauungsordnung für die erweiterte Gewerbezone erarbeitet. Dies mit dem Ziel für klare Vorgaben an die künftige Nutzung, Erschliessung und Gestaltung des Areals. Die Erschliessungsanlagen sind

bereits mehrheitlich vorhanden und müssen auf die spezifischen Bedürfnisse angepasst respektive erweitert werden.

Der Entscheid über den Landverkauf liegt bei der Gemeindeversammlung. Die Abstimmung ist 2026 vorgesehen. Basierend auf dem Beschluss soll der Gemeinderat ermächtigt werden, mit den einzelnen Firmen Kaufvorverträge abzuschliessen.

Die Erarbeitung der Überbauungsordnung mit allen dazugehörigen Prozessen wird voraussichtlich zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen. Die Genehmigung der Überbauungsordnung liegt im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates.

Ziel der Gemeinde ist es, eine nachhaltige Entwicklung der neuen Gewerbezone sicherzustellen, welche Arbeitsplätze schafft und somit zur regionalen Wertschöpfung beiträgt.

Andreas Hänggärtner, Gemeindepräsident

SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG UND SANIERUNG SPIELPLÄTZE

Im Frühling 2024 wurde im Zuge der Erweiterung und Sanierung der Schulanlage im Rüegsauschachen ein moderner und vielseitiger Spielplatz eröffnet. Dieser entspricht den aktuellen strengen Vorschriften und Richtlinien. Dazu gehören unter anderem Vorgaben zum Thema Fallschutz, die Verwendung schadstofffreier Materialien, die Gestaltung barrierefreier Zugänge sowie die Einhaltung von Sicherheitsabständen zwischen den einzelnen Spielgeräten. Diese Vorschriften sind notwendig, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten und Haftungsrisiken für die Gemeinde zu minimieren. Der zu einem grossen Teil aus Spenden finanzierte Spielplatz erfreut sich grosser Beliebtheit und wird von Kindern und Familien rege genutzt. Neben den Spielgeräten laden auch ein Boulderwürfel und ein Beachvolleyballfeld auf dem Areal zum Verweilen und zu sportlichen Aktivitäten ein.

Im Spätsommer 2024 hat sich die Baukommission Rüegsau entschieden, eine umfassende Überprüfung aller Spielplätze in der Gemeinde durchzuführen. Nebst dem

neuen Spielplatz auf dem Areal der Schulanlage gibt es vier weitere, öffentlich zugängliche Spielplätze auf dem Gemeindegebiet:

- Emmenschachen, Rüegsauschachen
- Schützenhausweg, Rüegsauschachen
- Bächliweg, Rüegsau
- Schulhaus, Rüegsbach

Nicht öffentlich zugänglich sind die beiden Spielplätze beim Kindergarten Rainmatte und beim Kindergarten Emmenbrücke im Rüegsauschachen. Auch diese beiden Plätze wurden einer Überprüfung unterzogen.

Bei den Inspektionen, die durch die Fuchs Thun AG durchgeführt wurden, zeigte sich, dass auf sämtlichen Spielplätzen Sicherheitsdefizite bestehen. Da die Gemeinde Wert auf familienfreundliche und sichere Spielplätze legt, wurden aus Sicherheitsgründen umgehend nach der Überprüfung einzelne Spielgeräte demontiert oder vorübergehend ausser Betrieb genommen.



Am Schützenhausweg sind die örtlichen Begebenheiten eine Herausforderung: Der Platz ist räumlich begrenzt, sodass viele beliebte Spielgeräte mangels ausreichender Sturzräume gar nicht in Frage kommen. Im Emmenschachen sind die baurechtlichen Voraussetzungen infolge der Wald- und Gewässerräume problematisch. Abklärungen haben gezeigt, dass an diesem Standort lediglich bauliche Veränderungen im Rahmen von Unterhaltsarbeiten möglich sind. Für eine Neuanlage braucht es eine Baubewilligung, welche seitens der kantonalen Stellen nicht in Aussicht gestellt werden kann.

In der Zwischenzeit wurden die Sicherheitsberichte der einzelnen Anlagen ausgewertet, die daraus abgeleiteten Massnahmen und Sanierungen können nun geplant und in den laufenden Budgetprozess einbezogen werden. Die Umsetzung ist im 2026 vorgesehen.

Wir danken allen Familien für das Verständnis und freuen uns darauf, die Spielplätze in der Gemeinde weiterhin sicher und attraktiv zu gestalten.

Bauverwaltung Rüegsau

EINGEGANGENE BAUGESUCHE SEIT DEN LETZTEN RÜEGSAU NACHRICHTEN

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Strasse / Ort	Parz. Nr.	Zone
Susanne Schwarz Bifang 1 3417 Rüegsau	Ersatz Stückholzheizung durch Pelletheizung und Einbau Pelletlager, Neubau Fernwärmeheizung	Bifang 2 3417 Rüegsau	55	LWZ
Simon Cassani Rüegsaustrasse 1 3415 Rüegsauschachen	Montage Photovoltaikanlage und thermische Solaranlage	Rüegsaustrasse 1 3415 Rüegsauschachen	119	K3
Nathanael und Melanie Glauser Alte Rüegsaustrasse 23 3415 Rüegsauschachen	Teilabbruch Gartenzaun und Neubau Parkplatz	Alte Rüegsaustrasse 23 3415 Rüegsauschachen	360	K3
Reto Jäggi und Edith Buri Rüegsaustrasse 65 3415 Rüegsauschachen	Instandstellung der bestehenden Decke über der Werkstatt	Rüegsaustrasse 65 3415 Rüegsauschachen	415	K3
Peter Burkhalter Hinterweid 2 3418 Rüegsbach	Anschluss der Liegenschaft Hinterweid 2 an Gemeindekanalisation ARA	Hinterweid 2 3418 Rüegsbach	97, 658, 707 und 1482	LWZ
Thomas Bernhard Kalchtern 1 3418 Rüegsbach	Abbruch Autounterstände und Container, Neubau Wagenschopf, Hühnerhaus, Heuunterstand und Laufhof mit Anbau Unterstand für Rinder, Erweiterung Strohunterstand und Umnutzung Bienenhaus zu Hühnerhaus	Kalchtern 3418 Rüegsbach	36	LWZ
Einwohnergemeinde Rüegsau Bauverwaltung Rüegsaustrasse 40 3415 Rüegsauschachen	Erstellen Separatsammelstelle	Bachrain 1 3418 Rüegsbach	952	ZöN F Mehrzweckhalle Rüegsbach

ERNEUERUNG HÖCHSTSPANNUNGSLEITUNG BICKIGEN-METTLEN

Die Swissgrid sorgt dafür, dass der Strom jederzeit sicher, effizient und umweltverträglich dorthin gelangt, wo er gebraucht wird. Damit das kilometerlange Höchstspannungsnetz auch in Zukunft die Schweiz zuverlässig mit Strom versorgen kann, braucht es ein starkes und modernes Netz.

Die älteste Leitung im Schweizer Höchstspannungsnetz befindet sich zwischen Bickigen (BE) und Mettlen (LU). Sie wurde im Jahr 1928 gebaut. Die über 90 Jahre alte Leitung hat das Ende ihrer Lebensdauer nun erreicht. Deshalb plant die Swissgrid eine Erneuerung der Leitung für eine sichere Stromversorgung im Mittelland und darüber hinaus.

In einem ersten Schritt wird die Leitung zwischen Februar und Oktober 2026 instandgesetzt, damit sie für weitere 15 bis 20 Jahre sicher betrieben werden kann. Gleichzeitig wird für den langfristigen Ersatz eine neue 220-kV-Leitung geplant. Ziel ist es, Engpässe zu beseitigen und die Stromversorgung in den Regionen Bern und Luzern langfristig zu sichern.

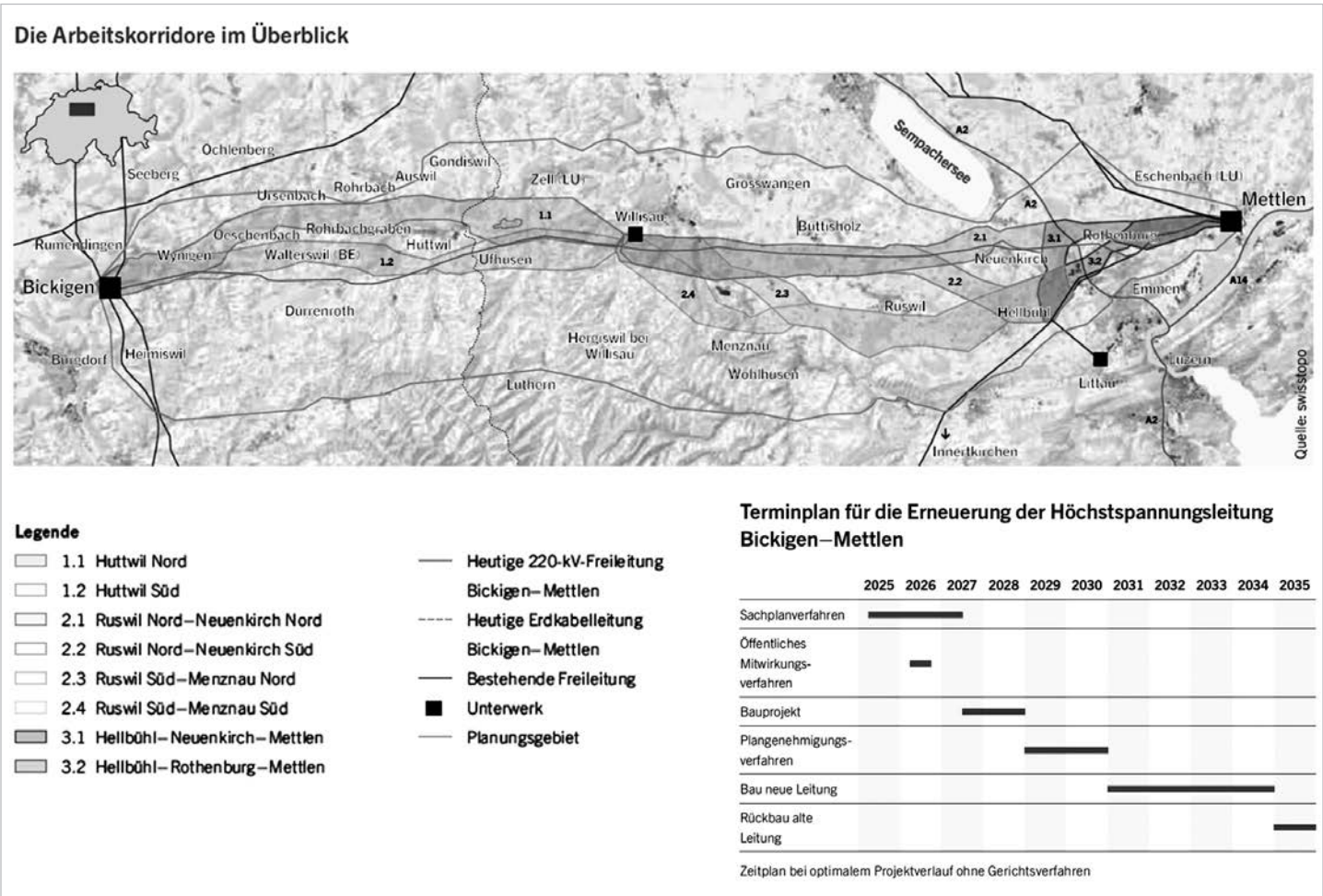
Die Swissgrid hat mit Absprache mit den Kantonen Bern und Luzern einen Vorschlag zu einem Planungsgebiet erarbeitet. Innerhalb dieses Gebiets wurden mögliche Korridorvarianten für den Verlauf der neuen Leitung ausgearbeitet. Diese sogenannten Arbeitskorridore sind geografische Räume von rund 400 bis 2000 Meter Breite und zeigen, wo die Leitung künftig verlaufen könnte.

Eine Begleitgruppe unter Führung des Bundesamtes für Energie (BFE) entscheidet im Rahmen des offiziellen Sachplanverfahrens, welche Variante weiterverfolgt und dem Bundesrat zur Festsetzung vorgelegt wird.

Auch die Bevölkerung kann sich zum Vorhaben äussern und ihre Anliegen einbringen. Informationen sind unter dem folgendem Link zu finden: www.swissgrid.ch/bewilligungsverfahren

Die Arbeitskorridore im Überblick

Das Planungsgebiet für die neue Leitung wurde in drei Abschnitte unterteilt. Das Ziel ist dabei, das bestmögliche Trasse für die neue Leitung zu finden.



Für den **Abschnitt 1** Bickigen-Willisau wurden zwei Fernleitungskorridore (oberirdische Leitung) vorgeschlagen. Eine verläuft nördlich der Gemeinde Huttwil, die andere südlich daran vorbei.

Im **Abschnitt 2** Willisau-Hellbühl stehen vier mögliche Wege für eine Freileitung zur Diskussion. Die Varianten verlaufen entweder nördlich oder südlich an den Gemeinden Menznau, Ruswil und Neuenkirch vorbei.

Es gibt weiter zwei Varianten für den **Abschnitt 3** Hellbühl-Mettlen: Eine reine Fernleitung und eine Kombination aus Freileitung und einem rund drei Kilometer langen Erdkabel. Die eine Variante verläuft nördlich der heutigen Leitung, die andere näher an Rothenburg entlang des bestehenden Trassees.

Enge Verbindung zum Projekt Innertkirchen-Mettlen

Im Rahmen des Projekts Bickigen-Mettlen erfolgt auch die Überprüfung der Leitungsführung von der 380-kV-Leitung Innertkirchen-Mettlen auf dem Abschnitt zwischen Mettlen und Hellbühl (Littau).

Warum Erdkabel nur punktuell zum Einsatz kommen sollten

Der Neubau von Erdkabel ist im Schweizer Übertragungsnetz nur noch in sehr beschränktem Ausmass möglich. Der Grund dafür sind die physikalischen Eigenschaften von Erdkabel, die den stabilen Netzbetrieb und das Beheben von Störungen deutlich erschweren. Eine unkontrollierte Erhöhung des Erdkabelanteils im Höchstspannungsnetz hat negative Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit der Schweiz. Deshalb soll bei künftigen Netzprojekten aus einer gesamtheitlichen Perspektive abgewogen werden, ob ein Erdkabel gebaut werden kann oder ob eine Alternative sinnvoller ist.

Swissgrid AG, Aarau

Schauen Sie sich das Video an und erfahren Sie, wie die Begleitgruppe bei der Bewertung der Korridorvarianten vorgeht:



Alle Informationen zum Projekt Bickigen – Mettlen finden Sie auf der Projektwebsite www.swissgrid.ch/bickigen-mettlen





*Ich berate Sie gerne!
Ihr Marc Fiano!*



www.trendwerk.ch

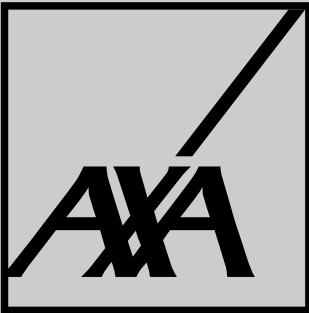
Marc Fiano: 079 346 22 23



Treuhand | Prüfung | Beratung

Fritz Rüfenacht
Unternehmensberatung
Lützelflühstrasse 2
3415 Rüegsauchachen

info@frub.ch
www.frub.ch
Telefon: +41 34 460 10 80



Hauptagentur Beat Widmer
3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 460 30 30
AXA.ch/hasle-rueegsau

BILDUNG

WIEDEREINFÜHRUNG BILDUNGSKOMMISSION

Obschon die Mitteilung bezüglich «Wiedereinführung einer Bildungskommission» mittlerweile verbreitet bekannt sein dürfte, möchte ich es nicht unterlassen, die Bekanntgabe auch noch in den Rüegsau Nachrichten nachzuholen.

Zuvor wurde diesbezüglich bereits am 2. Mai 2025 eine Mitteilung auf der Homepage von Rüegsau publiziert und an der letzten Gemeindeversammlung vom 4. Juli 2025 erfolgte unter Verschiedenem eine Kurzinformation dazu.

Rückblick

Der Gemeinderat hat an der Gemeinderatssitzung vom 24. April 2025 im Grundsatz entschieden, dass mit Wirkung auf 1. August 2026 die Bildungskommission (aka Schulkommission) wieder eingeführt werden soll.

Der Gemeinderat beabsichtigt mit diesem Entscheid, dass das Ressort Bildung wieder stärker sowohl in der Bevölkerung integriert als auch gegenüber der Verwaltung breiter abgestützt ist.

Somit steht dem Ressort Bildung künftig ein zusätzliches Organ zur Verfügung. Neben dem beratenden Element ist der Gemeinderat davon überzeugt, dass dies unter anderem bei komplexen und weitreichenden Entscheiden von Vorteil ist, da so weitere Standpunkte und Sichtweisen für die Entscheidungsfindung einfließen.

Zudem hat der Gemeinderat vermehrt festgestellt, dass es Eltern und Erziehungsberechtigten offenbar teilweise schwerfällt, sich bei Unstimmigkeiten mit der Schule direkt an den Ressortleiter Bildung oder sogar an den Gemeinderat zu wenden – insbesondere dann, wenn aus ihrer Sicht keine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde. Zusammenfassend soll die Bildungskommission dazu dienen den Schulbetrieb zu unterstützen.

Der Gemeinderat ist sich jedoch auch bewusst, dass eine künftige Bildungskommission nicht mehr dieselben Aufgaben und Kompetenzen haben wird, wie die Bildungskommission, welche per 1. Januar 2015 aufgehoben wurde. Die Details werden bis zur Inkraftsetzung der neuen Bildungskommission definiert.

Aktueller Stand

Die vorzubereitenden Arbeiten sind in vollem Gang. Aktuell werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen geschaffen. Konkret ist eine Teilrevision des Organisationsreglements und des Schulreglements notwendig. Dazu ist die Verwaltung unter Einbezug des Ressortleiters Bildung und des Abteilungsleiters Bildung beauftragt worden.

An der Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2025 sind dem Gemeinderat die beiden Reglemententwürfe zur ersten Lesung vorgelegt worden. Diese Überarbeitungsphase dauert so lange, bis die Reglemente für die finale Abstimmung bereit sind.

Weiteres Vorgehen

Nach aktuellem Plan sollen die Teilrevisionen des Organisationsreglements und des Schulreglements der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025 zur Abstimmung vorgelegt werden. Danach erfolgen die Anpassungen auf der Verordnungsebene, welches im Kompetenzbereich des Gemeinderats liegt.

Schlussendlich ist es das Ziel, dass die Bildungskommission ihre operative Tätigkeit mit dem Beginn des Schuljahrs 2026/2027 aufnimmt.

Ruedi Oppliger, Gemeinderat Ressort Bildung

NEUANSTELLUNG LEITUNG SPEZIALUNTERRICHT –
MARLÈNE VON ATZIGEN

An den Schulen Rüegsau arbeitet seit dem 1. August 2025 ein neues Gesicht. Es freut uns sehr, Sie darüber informieren zu dürfen, dass wir Frau Marlène von Atzigen aus Burgdorf gewinnen und anstellen konnten. Sie leitet den Spezialunterricht an den Schulen Rüegsau im Bereich «integrative Förderung» sowie auch die Bereiche «Klassen zur besonderen Förderung», «Psychomotorik», «Logopädie» und «Begabungs- und Begabtenförderung» für die Region Brandis (Affoltern i.E., Hasle b.B., Lützelflüh und Rüegsau).

Frau von Atzigen hat diese Aufgaben in einem Pensum von 25 % Anstellungsprozenten vom Vorgänger Ulrich Hofer übernommen, welcher den Schulen Rüegsau in den Funktionen als Abteilungsleiter Bildung und Gesamtschulleiter weiterhin erhalten bleiben wird.

Marlène von Atzigen ist auch Teil des Schulleitungsteams der Schulen Rüegsau und ergänzt dieses mit ihrer Person, ihrer Erfahrung und ihrem Fachwissen bezüglich des Spezialunterrichts ideal.

Wir wünschen Marlène von Atzigen einen guten Einstieg in ihre Arbeit und heissen sie an unserer Schule herzlich willkommen!

Frau von Atzigen stellt sich Ihnen nachfolgend noch selber vor.

Ulrich Hofer, Gesamtschulleiter



Liebe Interessierte

Mein Name ist Marlène von Atzigen und ich freue mich sehr, die Leitung des Spezialunterrichts an den Schulen Rüegsau übernehmen zu dürfen.

Nach meinem Abschluss als Primarlehrerin 2008 und als Sekundarlehrerin 2015 habe ich in unterschiedlichen Anstellungen unterrichtet. Mein grosser Interessen-Schwerpunkt war und ist die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen. Das Heilpädagogik-Studium schloss ich 2019 ab.

Seit 2020 habe ich mich vor allem auf meine Familie konzentriert, ich bin Mutter von drei Kindern.

Nach meiner zehnjährigen Erfahrung als IF-Lehrperson an einer Primarschule in Burgdorf freue ich nun darauf, den Spezialunterricht aus einer anderen Perspektive zu erleben und zu gestalten.

Ich schaue mit Vorfreude auf viele gute Gespräche, eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit und darauf, Kinder und Jugendliche auch weiterhin auf ihrem Entwicklungsweg begleiten zu dürfen.

Freundliche Grüsse
Marlène von Atzigen

Leitung Spezialunterricht
Schulen Rüegsau
034 461 55 18

MUSICAL «FAME» AN DEN SCHULEN RÜEGSAU

Am Anfang stand die Idee, mit allen 9. Klassen aus drei unterschiedlichen Schulstufen (Real, Sek und KbF) als Abschlussprojekt ein Musical aufzuführen. Das Musical «FAME» bot sich an, da die Darstellerinnen und Darsteller in diesem Stück ihre Fähigkeiten, Neigungen und Talente ausleben können und Schauspiel, Tanz, Musik und Gesang gleichermassen zum Tragen kommen.

Dass ein Projekt mit 76 Schülerinnen und Schülern aus fünf unterschiedlichen Klassen nicht «eine kleine Sache», sondern vielmehr «ein Riesending» mit unzähligen Herausforderungen werden würde, war von Anfang an klar. Wir vier Musiklehrpersonen stellten das Musical und unsere Projektidee vor den Herbstferien mit einer kleinen Episode aus «FAME» den Schülerinnen und Schülern vor. Mit Freude stellten wir fest, dass auch sie immer mehr Feuer fingen und das Proben motiviert in Angriff nahmen.

Nachdem bereits nach den Herbstferien mit dem Üben der Chorlieder begonnen wurde, erhielten die Schülerinnen und Schüler im Januar ihre Rolle und begannen sogleich, den Sprechtext auswendig zu lernen. Weiter begannen wöchentliche Tanz- und Bandproben und Einzelstunden mit den Solisten und Solistinnen. Bei gemeinsamen Projektmorgen wurden Szenen ge-

übt und immer mehr mit Tänzen und Liedern zusammengesetzt.

Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler legten viel Elan, Durchhaltevermögen und Disziplin an den Tag und so konnte das Musical Ende Mai schliesslich mit grosser Freude auf die Bühne gebracht werden. Nach dreitägigem Aufbau von Bühne, eigenhändiger Turnhallenverdunklung, Traversensystem, Licht- und Ton-technik wurde «Fame» im Rahmen von zwei Schüler- und vier öffentlichen Vorstellungen einem Publikum von über 1000 Personen präsentiert.

Die beeindruckende Leistung der Jugendlichen wurde vom mitgerissenen Publikum mit tosendem Applaus und nicht nur einer Standing Ovation belohnt.

Das Musicalteam blickt mit etwas Wehmut, vor allem aber mit Begeisterung und Stolz auf das Projekt und die Aufführungen zurück.

Ramona Buess, Klassenlehrperson Sekundarstufe I

Weitere Impressionen vom Musical finden Sie auf der letzten Innen- sowie der Rückseite dieser Ausgabe.





LANDSCHULWOCHE IM ZEICHEN VON WILHELM TELL

Kurz vor den Sommerferien reisten die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse Rüegsbach für ihre Landschulwoche nach Erstfeld ins Pfadiheim. Die Woche diente als Abschluss des Schuljahres und bot die Gelegenheit, das Thema «Sagenhafte Schweiz» aus dem Unterricht – mit Wilhelm Tell und dem Rütli-schwur – lebendig zu vertiefen.

Nach der Anreise am Montag und dem Einrichten der Zimmer stand ein spannender Foto-OL auf dem Programm, bei welchem die Kinder das Dorf Erstfeld kennenlernen konnten. Am Abend spielten sie bei bester Stimmung verschiedene Gesellschaftsspiele.

Am Dienstag stand eine grosse Wanderung auf dem Programm: Auf einer Strecke von 11 Kilometern ging es nach Bürglen. Nach dem Picknick bei der Kirche bekamen die Kinder eine Führung durch das Tell-Museum, bevor es zu Fuss weiter nach Altdorf und anschliessend mit dem Bus zurück ins Pfadiheim ging. Der Abend klang mit einer gemütlichen Runde Werwolf aus – mit viel Lachen und Spannung.

Ein besonderes Erlebnis bot der Mittwoch im Verkehrshaus Luzern. In Gruppen konnten sich die Kinder durch verschiedene Ausstellungen bewegen und vieles ausprobieren. Zuvor hatten sie an einer spannenden Führung zum Thema «Fake News» teilgenommen und da-

bei vertieft, wie wichtig es ist, Informationen kritisch zu hinterfragen. Am Abend wurde es «lustig»: Bei einem «Wer bin ich?»-Spiel war Kreativität gefragt.

Der Donnerstag führte per Zug und Schiff zum Rütli, wo die Kinder in kleinen Theaterszenen den Rütli-schwur nachspielten. Weiter ging es zur Tellsplatte und schliesslich zu Fuss zum Strandbad Flüelen. Dort konnten sich alle kurz abkühlen, bevor der kommende Regen für einen etwas früheren Rückweg sorgte – was vor allem einigen Jungs im Regen grosse Freude machte. Am letzten Abend spielten wir im Haus «Verstecken».

Am Freitag hiess es packen und aufräumen. Nach einem Geländespiel im Wald und weiteren kleinen Aktivitäten traten alle zufrieden die Heimreise an.

Die Woche war geprägt von gutem Wetter, fröhlicher Stimmung und vielen schönen gemeinsamen Momenten. Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Begleitpersonen Manuela Ralli und Mirjam Schneeberger für ihren grossen Einsatz.

Wir denken gerne an das Lager zurück und freuen uns auf weitere solche Erlebnisse!

Debora Huggel,
Klassenlehrperson 4. – 6. Klasse Rüegsbach



UMWELT

EINFÜHRUNG GRÜNGUTABFUHR AB HAUS – WEITERES VORGEHEN

Wie in einer früheren Ausgabe der Rüegsau Nachrichten bereits informiert, sind die Grüngut-Sammelplätze der Gemeinde beim Fussballplatz Rüegsausachen, Rüegsau Dorf und Rüegsbach Viehschauplatz in die Jahre gekommen und erfüllen die heutigen gewässerschutztechnischen und baurechtlichen Anforderungen nicht mehr.

Generell sind die Gemeinden im Kanton Bern verpflichtet, die kompostierbaren Abfälle zu verwerten, sofern diese nicht durch den Inhaber in Garten, Hof oder Quartier verwertet werden können.

Im letzten Jahr genehmigte der Gemeinderat auf Antrag der Umweltkommission im Grundsatz den Systemwechsel mit der Variante «Grüngutabfuhr ab Haus».

Zeitplan zur Einführung

Im 2. Quartal 2025 hat der Gemeinderat die gesetzlichen Grundlagen genehmigt. Dazu gehören die Totalrevision des Abfallreglements sowie die Neuschaffung einer Abfallverordnung. An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025 wird die Totalrevision des Abfallreglements den Stimmberechtigten von Rüegsau zur Genehmigung vorgelegt. Sofern das Abfallreglement genehmigt wird, kann die Gemeindeverwaltung die detaillierte Umsetzung vorbereiten. Dazu gehören unter anderem die Sammelbestellung der kostenpflichtigen Grüngut-Container und die Planung der Sammelroute, die sich je nach Bedarf an der bestehenden Kehrriech-Sammelroute orientieren wird. Die Grüngutabfuhr ab Haus wird voraussichtlich im Januar 2027 eingeführt.

Was ändert sich?

Mit der Einführung der Grüngutabfuhr ab Haus werden die dezentralen Grüngut-Sammelplätze in der Gemeinde Rüegsau aufgehoben. Ziel der neuen Grüngutabfuhr ist es, wilde Ablagerungen und Überfüllungen an den bisherigen Sammelplätzen zu beenden, die Abfalltrennung zu verbessern und die Entsorgung für viele Bürgerinnen und Bürger deutlich zu erleichtern.

Zusätzlich wird mit dem neuen System dem Verursacherprinzip und der Kostenwahrheit Rechnung getragen: Wer Grüngut verursacht, muss dessen Entsorgung bezahlen und belastet dadurch nicht die allgemeine Abfallgrundgebühr. Nebenbei wird auch erreicht, dass die Anlieferung von Grüngut aus Gärten und Anlagen ausserhalb der Gemeinde unterbunden wird.

Die Grüngut-Container werden künftig direkt bei der Liegenschaft oder – falls notwendig – ähnlich zur bestehenden Kehrriechabfuhr an vordefinierten Sammelpunkten geleert.

Mit dem Systemwechsel reagiert der Gemeinderat auf den Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach einer weiterhin bequemen, umweltfreundlichen und preiswerten Grüngut-Entsorgung.

Die Unterlagen zum Traktandum für die Gemeindeversammlung liegen ab November 2025 in der Gemeindeverwaltung Rüegsau öffentlich auf. Beachten Sie dazu die entsprechenden Publikationen. Weitere Informationen zur Einführung folgen in den Rüegsau Nachrichten des nächsten Jahres.

Bei Fragen zur Einführung steht Ihnen die Bauverwaltung (Tel. 034 460 70 85 oder E-Mail bauverwaltung@ruegsau.ch) gerne zur Verfügung.

Umweltkommission Rüegsau



RÜCKNAHME ALLER KUNSTSTOFFSAMMELSÄCKE DER VSPR-SAMMELSYSTEME UND VON RECYPAC

Die dem Verband Schweizer Plastic Recycler (VSPR) angeschlossen Sammelssysteme und die Branchenorganisation RecyPac haben sich auf eine Vereinfachung bei der Sammlung und Rücknahme von Haushaltskunststoffen geeinigt. Gemeinsam wurde festgelegt, dass ab 1. Juli 2025 die gefüllten Kunststoffsamme lsäcke der VSPR-zertifizierten Anbieter und von RecyPac an allen Sammelstellen kostenlos abgegeben werden können – unabhängig davon, über welchen Anbieter die

Säcke bezogen wurden. Ab 1. Juli 2025 können also neu sämtliche gebührenpflichtige Kunststoffsamme lsäcke an total rund 1000 Sammelstellen in der gesamten Schweiz abgegeben werden. Dies vereinfacht das System und soll die Sammelbereitschaft in der Bevölkerung weiter fördern.

Umweltkommission Rüegsau

UMFRAGE ZUR MITFINANZIERUNG DES PRIVATEN TRANSPORTDIENSTES «MYBUXI» IN DER GEMEINDE RÜEGSAU

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Seit einigen Jahren ist der Fahrdienst MyBuxi, als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr, in unserer Gemeinde aktiv. Dabei handelt es sich um einen privaten Fahrdienst, der eine möglichst flexible Ergänzung zum öffentlichen Verkehr bietet. Dies insbesondere in Zeiten und Gebieten, in denen der bestehende öffentliche Verkehr (Busbetrieb) eingeschränkt oder nicht vorhanden ist.

Das Angebot richtet sich unter anderem an ältere Menschen, Jugendliche, Pendlerinnen und Pendler, Wanderer usw. im Einzugsgebiet der Gemeinden Affoltern, Heimiswil, Hasle b.B. Lützelflüh und Rüegsau.

Aufgrund verschiedener Anfragen aus der Bevölkerung wie auch vom Anbieter selbst, hat sich der Gemeinderat in den vergangenen Jahren mehrmals mit der Frage einer Beteiligung an MyBuxi befasst. Dabei wurde das Bedürfnis durch den Gemeinderat nicht in Frage gestellt, die Begehren jedoch aus finanziellen Gründen stets abgelehnt.

Der Gemeinderat hat dies auch damit begründet, dass sich die Gemeinde bereits namhaft – aktuell mit einem Betrag von jährlich rund CHF 300'000 – am öffentlichen Verkehr beteiligt. Der Gemeindebeitrag an den öffentlichen Verkehr erhöht sich im Übrigen jährlich.

Vorliegend handelt es sich wie erwähnt um ein zusätzliches, privat organisiertes Transportangebot. Die Kosten für die Unterstützung des Fahrdienstes MyBuxi be-

laufen sich auf CHF 12 pro Einwohnerin und Einwohner, was für die Gemeinde Rügsau jährlich wiederkehrende neue Ausgaben von rund CHF 40'000 bedeutet.

Aktuell beteiligen sich im Einzugsgebiet einzig die Gemeinden Allfoltern i.E. und Heimiswil. Die wesentlichen Vorteile der Nutzenden mit Wohnsitz in diesen Gemeinden sind tiefere Kosten für Einzelfahrten, Abos und Halbpreskarten, sowie frei wählbare zusätzliche Haltepunkte.

In den letzten Monaten und auch an der Gemeindeversammlung von Juni 2025, sind beim Gemeinderat erneut mehrere Vorstösse und Eingaben betreffend einer Mitfinanzierung auch durch die Gemeinde Rüegsau eingegangen. Dabei wurde ausdrücklich gewünscht, die Thematik erneut aufzugreifen und dabei die wachsenden Interessen zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat ist bereit, sich innerhalb der nächsten Monate nochmals mit dem Thema zu befassen. Dies jedoch auf der Basis eines möglichst breit abgestützten Meinungsbildes der Bürgerinnen und Bürger.

Demzufolge laden wir die Bevölkerung der Gemeinde Rüegsau dazu ein, an nachfolgender Umfrage teilzunehmen. Ihre Meinung zählt!

Andreas Hängärtner, Gemeindepräsident

ANTWORTTALON

1. Begrüssen Sie grundsätzlich die Organisation «MyBuxi»?

☐ Ja ☐ Nein ☐ keine Meinung

2. Sind Sie damit einverstanden, dass sich die Gemeinde wiederkehrend mit ca. CHF 40'000 pro Jahr (CHF 12 pro Einwohner) an den Kosten beteiligt, um das Angebot MyBuxi zu ermöglichen und die Nutzenden von den Preisvorteilen profitieren zu lassen?

☐ Ja ☐ Nein

Bemerkungen:

3. Nutzen Sie das Angebot selbst?

☐ Ja, regelmässig ☐ Ja, gelegentlich ☐ Nein

4. Weitere Bemerkungen oder Vorschläge:

Ihre Angaben

Name:

Vorname:

Adresse:

Alter (freiwillig):

☐ unter 18 ☐ 18 – 40 ☐ 41 – 65 ☐ über 65

Eingabedatum: 19. September 2025

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Rüegsau, Rüegsaustrasse 40, 3415 Rüegsausachen

oder per E-Mail an: gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Vielen Dank für die Mitwirkung!

Antworttalon auch auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet!



**Schreinerei
Schär GmbH**

Innenausbau
Fenster / Türen
Küchenbau
Reparaturen
Holzbauarbeiten

Alte Rüegsaustrasse 6
3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 461 21 72
Telefax 034 461 62 12
www.schreinerei-schaer.ch

**Coiffeur
Siesta**

Denise Flückiger
Mattenweg 7, 3417 Rüegsau
034 461 32 37



K R O N E

GASTHOF KRONE
DORFSTRASSE 22
3418 RUEGSBACH
T 034 461 13 43
MO & DI RUHETAG

INFO@KRONE-RUEGSBACH.CH
KRONE-RUEGSBACH.CH

G. Beck AG

Maler- und Gipsergeschäft
3415 Hasle-Rüegsau



ENTSORGUNGSKNIGGE SAMMELSTELLE FÜR HAUSHALKUNSTSTOFFE

Seit mehr als einem Jahr können in Rüegsau Haushaltskunststoffe separat gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden.

Leider kommt es in letzter Zeit vermehrt vor, dass im oder vor dem Container beim Fussballplatz Rüegsau-sachen sortenfremde Abfälle, lose Abfälle oder Abfälle in falschen Gebinden entsorgt bzw. deponiert werden.

Wir möchten daran erinnern, dass der Container ausschliesslich für die vorgesehene Abfallart mit den offiziell lizenzierten Sammelsäcken genutzt werden darf. Falsch entsorgte Materialien verursachen nicht nur zusätzliche Kosten für die Gemeinde, sondern behindern auch die Entsorgungslogistik und beeinträchtigen das Erscheinungsbild des Areals. Dies gilt im Übrigen für sämtliche Separatsammelstellen in der Gemeinde!

- PET-Nichtgetränkeflaschen: diverse Behälter, Lebensmittelverpackungen, Essigflaschen
- Pflegeartikelverpackungen: Kunststoffdosen und -tuben, Shampoo-Flaschen, Seifenspenden, Nachfüllbeutel
- Kunststoffbehälter: Eimer, Kessel, Becken, Blumentöpfe, Transport- und Frischhalteboxen

Wichtig

PET-Getränkeflaschen gehören weiterhin in die separate PET-Sammlung.

Wir bitten die Bevölkerung, sich an die geltenden Entsorgungsrichtlinien zu halten und Abfälle korrekt zu entsorgen. Bei Unsicherheiten gibt das Abfallmerkblatt oder die Gemeindeverwaltung gerne Auskunft.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Umweltkommission Rüegsau

Was wird gesammelt?

- Folien aller Art: Frischhaltefolien, Vakuumbbeutel, Tragetaschen, Kassensäckli, Zeitschriften-, Sixpack-, Schrumpf- und Stretchfolien
- Plastikflaschen aller Art: Milch, Getränke, Öl, Essig, Shampoo, Wasch-/Reinigungsmittel
- Tiefziehschalen: Eier-, Guetzliverpackungen, Früchte-, Obst- und Fleischschalen
- Verpackungen aus Verbundstoffen: Pommes Chips, Erdnüsse, Kaffeebohnen, Getränkebeutel
- Getränkekartons (Tetra Pak): Verpackungen von Milch, Rahm, Eistee, Suppen, Fruchtsäften

SICHERHEIT

NOTFALLTREFFPUNKT RÜEGSAU: GEMEINDEN ÜBEN FÜR DEN ERNSTFALL

Die Gemeinde Rüegsau bereitet sich gemeinsam mit der Gemeinde Hasle bei Burgdorf auf mögliche Katastrophenlagen vor. Im Kanton Bern besteht ein flächen-deckendes Netz von Notfalltreffpunkten (NTP), die der Bevölkerung im Krisenfall als zentrale Anlaufstellen dienen.

Am Standort «Mehrzweckhalle Preisegg» soll ein sol-cher Treffpunkt entstehen. Dort erhalten Bürgerinnen und Bürger im Ernstfall Informationen, können Notrufe absetzen und Unterstützung durch Behörden und Ret-tungsdienste erhalten – insbesondere dann, wenn her-kömmliche Kommunikationswege versagen.

Seit August 2024 arbeiten die beiden Gemeinden in-tensiv an der Detailplanung. Für den Betrieb eines NTP im Versorgungsgebiet von rund 7'000 Einwohnern wer-den etwa 30 Personen benötigt. Das künftige Betriebs-personal, bestehend aus interessierten Rüegsauerinnen und Rüegsauer, wurde am 1. Juli 2025 im Kirchgemein-dehaus über ihre Aufgaben informiert.

Am 13. Oktober 2025 folgt nun die erste gemeinsame Übung. Neben dem Betriebspersonal nehmen auch die Feuerwehr Brandis, die Zivilschutzorganisation Trach-selwald Plus sowie weitere Blaulichtorganisationen teil. Ziel ist es, den Betrieb des Notfalltreffpunkts realitäts-nah zu testen und wichtige Erkenntnisse für die Krisen-bewältigung zu gewinnen.

Benjamin Schäfer, Gemeinderat Ressort Sicherheit

VERMISCHTES

VERKEHRSVEREIN HASLE-RÜEGSAU

BÄNKLIGSCHICHTE

Der Verkehrsverein Hasle-Rüegsau hat in Zusammen-arbeit mit den Bänklimanne an verschiedenen Stand-orten in den beiden Gemeinden QR-Codes bei den Bänkli angebracht. Dieser Code kann gescannt und da-mit spannende Krimigeschichten für Erwachsene, sowie Globi Hörspiele für die Kinder genossen werden.

Die Standorte der Geschichten sind unter diesem QR-Code abrufbar (in der Ansicht ist auch ersichtlich, welche Geschichte an welchem Standort gefunden wird).



Verkehrsverein Hasle-Rüegsau



GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜEGSAUSACHEN-RÜEGSAU



Kinderartikelbörse (Winterbörse)

Mit Kaffee-Ecke
und Kuchen



Verkauf, Freitag, 17. Oktober 2025, 19.00 – 20.30 Uhr
und Samstag, 18. Oktober 2025, 09.00 – 12.00 Uhr
(Annahme: Freitag, 17. Oktober 2025, 14.00 – 18.00 Uhr | Rückgabe: Samstag, 18. Oktober 2025, 13.30 – 14.00 Uhr)



Aula, Schulanlage Rüegsausachen



Kleider neu ab Gr. 74 – 176, XS und S, Schuhe, Ski, Snowboard, Bob, Schlittschuhe, Helm, Fahrräder, Kinderfahrzeuge, etc. Keine Spielsachen!



Spenden zu Gunsten Jugendwerk Brandis



QR-Code scannen >



Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachen-Rüegsau



BROCKENSTUBE

Verkaufslokal
Lagerhausweg 19 (hinter Coop-Parkplatz, Mamma Lucia, Nähe Metzgerei Hähni)

Warenannahme
Immer während den offiziellen Öffnungszeiten oder nach telefonischer Absprache mit M. Scheidegger. Wir nehmen sehr gerne gut erhaltene und saubere Ware aus allen Bereichen des Haushalts, wie: Schuhe, Kleider, Deko-Gegenstände, Geschirr, Schmuck usw.

Kontaktperson
Mathilde Scheidegger 034 461 09 42

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.gfv-rueegsauschachen-rueegsau.ch

Kommen sie bei uns vorbei, das Brocki-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten 2025

Freitag	5. September	13.30 – 16.30 Uhr	Freitag	7. November	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	13. September	09.00 – 14.00 Uhr	Samstag	15. November	09.00 – 14.00 Uhr
Freitag	19. September	13.30 – 16.30 Uhr	Freitag	21. November	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	27. September	09.00 – 14.00 Uhr			
Freitag	3. Oktober	13.30 – 16.30 Uhr			
Samstag	11. Oktober	09.00 – 14.00 Uhr			
Freitag	17. Oktober	13.30 – 16.30 Uhr			
Samstag	25. Oktober	09.00 – 14.00 Uhr			
Freitag	31. Oktober	13.30 – 16.30 Uhr			

ALTERS- UND PFLEGEHEIM
HASLE-RÜEGSAU

EIN UNVERGESSLICHER AUSFLUG INS ENTLERBUCH

Trotz Temperaturen unternahmen wir mit den Bewohnerinnen und Bewohner anfangs Juli einen Ausflug ins wunderschöne Entlebuch. Mit zwei Reisebussen fuhren wir über Land zum Wallfahrtsort Heiligkreuz. Schon während der Fahrt genossen die Bewohnenden die ihnen bestens bekannte Umgebung in vollen Zügen und schwelgten dabei in schönen Erinnerungen an frühere Ausflüge und vergangene Zeiten.

Am Ziel angekommen schien die Sonne warm, doch ein angenehmer Wind sorgte zum Glück für eine erfrischende Brise. Die Stimmung unter den Teilnehmenden war fröhlich und es wurde viel gelacht und erzählt. Einige nutzten die Gelegenheit, um alte Geschichten zu teilen, was für eine besonders schöne Atmosphäre sorgte.

Nach einem feinen Essen im Restaurant genossen wir die schöne Umgebung im Entlebuch und waren fasziniert von der Weite der Landschaft. Wir spazierten zur Wallfahrtskirche Heiligkreuz und bewunderten den eindrucklichen Innenraum der Kirche. Drinnen war es auch angenehm kühl, so dass einige gerne etwas länger in der Kirche verweilten. Für viele war dies eine willkommene Abwechslung vom Alltag.

Trotz der nachmittäglichen Hitze blieb die gute Laune erhalten, und alle waren begeistert vom Ausflugsort. Es wurde viel geredet, gelacht und die Gemeinschaft gestärkt. Einige setzten sich in den Schatten, während andere noch ein bisschen weiter die Natur erkundeten bis zur Rückfahrt.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Es war ein gelungener Ausflug, der für schöne Erinnerungen gesorgt hat. Die gemeinsame Zeit, die Gespräche und das Erleben in der Natur haben den Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug und hoffen, dass wir noch viele schöne Momente miteinander teilen können.

Persönlich war ich froh, dass am Abend trotz der hohen Temperaturen alle gesund und heil wieder im APH angekommen waren, Bewohnende wie Mitarbeitende. Dank der Vorsorge mit genügend Wasser und Proviant haben wir alle der Hitze standgehalten.

Susanne Braunschweiler,
Leiterin Pflege und Betreuung





BROCKI HÄRZLECH

Alte Lützelflühstrasse 22, 3415 Rüegsauschachen

Öffnungszeiten:

Freitag, 13.30 – 17.30 Uhr
Samstag, 09.00 – 13.00 Uhr

Kontakt:

Regula Steinmann Telefon: 034 461 47 12

Regula Steinmann, Brocki Härzlech

SRK KANTON BERN

DER BESUCHSDIENST VERBINDET GENERATIONEN

Im Januar 2025 haben sie sich kennengelernt. Trotz 65 Jahren Altersunterschied hat es sofort gepasst. Meltem Altun besucht Gertrud Oelmann seither regelmässig.

«Tschüss, Frau Oelmann, ich melde mich per WhatsApp für den nächsten Besuch», sagt die 29-jährige Meltem Altun bei der Verabschiedung. Sie ist Freiwillige beim Besuchs- und Begleitdienst des SRK Kanton Bern. Einmal pro Monat besucht sie Gertrud Oelmann. Und ja, auch die 94-Jährige kommuniziert per WhatsApp. Täglich am Morgen nach dem Aufstehen und am Abend vor dem Zubettgehen macht sie eine Statusmeldung. «So weiss meine Familie, dass alles in Ordnung ist», sagt sie.

Sozialer Austausch Der Besuchs- und Begleitdienst unterstützt Menschen darin, ihr soziales Netzwerk zu erweitern. Freiwillige bringen Abwechslung in den Alltag allein lebender Menschen. Ein Gespräch, ein Gesellschaftsspiel, ein Kaffee oder ein gemeinsamer Spaziergang wecken Lebensfreude und steigern das allgemeine Wohlbefinden.

Für beide passt es

Frau Oelmann hat sich beim Besuchs- und Begleitdienst gemeldet, da sie Geselligkeit mag. Und so kam es, dass das SRK Kanton Bern im Januar 2025 ein persönliches Kennenlernetreffen zwischen ihr und Meltem Altun organisiert hat. Die Chemie hat von Anfang an gepasst. «Ich bin eine Person, die gerne zuhört», sagt Meltem Altun. Gertrud Oelmann ergänzt lachend: «Und ich habe schon in der Schule gerne geschwätzt.»

65 Jahre Altersunterschied

Gertrud Oelmann lebt seit 60 Jahren im gleichen Quartier und 35 Jahre in derselben Wohnung. Hier ist sie verwurzelt. Sie kocht und erledigt den Haushalt zu einem grossen Teil noch selbst. Meltem Altun ist davon beeindruckt: «Die Generation von Frau Oelmann verfügt über viel Erfahrung und hat viel erlebt. Ihr Blick auf das Leben hilft mir, Sachen gelassener zu sehen. Der Austausch mit ihr macht mich sehr froh.» Sie ist überzeugt, dass bei einem sozialen Austausch alle profitieren.

Gemeinsame Interessen

Beim Besuchs- und Begleitdienst entstehen oft langjährige Beziehungen. Besonders gut stehen die Chancen dafür, wenn gemeinsame Interessen bestehen. Bei Gertrud Oelmann und Meltem Altun ist dies das Kartenspiel Skip-Bo. Sie spielen es bei jedem Besuch – und in 9 von 10 Spielen gewinnt Frau Oelmann.

SRK Kanton Bern, Region Emmental

T 034 420 07 77
besuchsdienst-emental@srk-bern.ch
srk-bern.ch/besuchsdienst



140 JAHRE TV RÜEGSAUSCHACHEN

EINIGE HIGHLIGHTS ÜBER DIE JAHRE

Es wird mündlich weitergetragen, dass sich bereits 1885 eine kleine Gruppe Männer und Burschen aus den Gemeinden Rüegsau, Hasle und Lützelflüh am Donnerstagabend zu einer Turnstunde im Rüegsauschachen trafen.

Doch nicht lange und so wurde aus der lockeren Runde am 5. August 1886 in der Wirtschaft Blau (heute ehemaliger Gasthof Sonne) durch Annahme erster Statuten ein Verein gegründet. Der Turnverein Rüegsauschachen – Lützelflüh.

Der Verein nahm bereits zu dieser Zeit an einigen Events teil. 1932 fand das eidgenössische Turnfest in St. Gallen statt. Für dieses rüsteten sich die «Schachenturner» mit neuen Keilhosen aus, zuvor turnten sie in alten 3/4 langen Hosen. (Bild 1)

Ein weiteres erwähnenswertes Highlight des Vereins fand 1954 statt. Der TV durfte die neue Turnhalle an-

gliedernd an die Sekundarschule einweihen. Zuvor benutzten sie Lokalitäten wie Holzschöpfe, Scheunen oder Säle, um ihrem Hobby nachzukommen.

1975 wurde die damalige Leichtathletik Gemeinschaft Rüegsauschachen-Lützelflüh gegründet, diese spezialisierte sich unter anderem auf leichtathletische Wettkämpfe wie Meetings, Einzel- und Vereinsmeisterschaften.

1985, das Jahr indem der TVR 100 Jahr-Jubiläum feiert und dies im grossen Stil. Der Verein organisierte gemeinsam mit der Männerriege an zwei Wochenenden ein attraktives Festprogramm mit vielen Teilnehmern.

Auch internationale Beziehungen durften nicht fehlen, darum reisten 1986 24 Mitglieder nach Pardubice in die Tschechoslowakei und das Vereinsleben dort kennenzulernen.



Die «Schachenturner» in ihren neuen Keilhosen

Die LAR an der Trüelele Stafette in Twann



Eine Tradition des TVR sind die Vereins-Fahnen. 1991 wurde die vierte Vereins-Fahne angeschafft. Diese wurde über drei Tage am Stück bei kaltem und nassem Wetter an verschiedenen Anlässen eingeweiht.

Die Jugitage 2008 werden vom TVR auf ihren Anlagen organisiert und durchgeführt. Der Verein konnte 1800 Kindern eine gute Wettkampfatmosphäre mit Erfolg bieten.

2018 wurde aus der L-G R-L die LAR. Somit wurde den Leichtathleten und Leichtathletinnen des Vereins optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen unter dem TVR gewährleistet. (Bild 2)

Dies sind nur Bruchteile aus der ganzen TV Rüegsauschachen Chronik. Man könnte hier viele Ereignisse, Erfolge, aber auch Misserfolge oder Veränderungen des

Vereinslebens aufschreiben. Doch am wichtigsten ist, dass der Verein am Leben erhalten wurde und dies hat immer wieder tatkräftige Mitglieder benötigt, denen der Verein am Herzen lag oder noch heute am Herzen liegt. Der TV Rüegsauschachen ist auf genau diese Mitglieder angewiesen.

Siehst du dich im Vereinsleben oder möchtest du dich für ein Herzensprojekt wie den Verein engagieren?

Dann schau doch mal auf unserer Homepage vorbei und vielleicht findest du da dein neues Hobby: www.tvschachen.ch

Michelle Reinhard, Sekretärin

LANDFRAUENVEREIN RÜEGSBACH

KURSPROGRAMM 2025/2026

Topaktuell im Herbst: Einmachen/Haltbarmachen <u>Kursleitung:</u> Anita Mumenthaler, Schwanden <u>Datum:</u> Freitag, 19. September 2025 <u>Zeit:</u> 19:00 – ca. 22:00 Uhr <u>Kursort:</u> Schulküche Schule Rüegsau alte Rüegsaustrasse 17 3415 Rüegsauschachen <u>Kosten:</u> CHF 90.– inkl. hergestellte Lebensmittel und Rezepte <u>Mitnehmen:</u> Schürze, Korb	1 x
Naturkosmetik selber machen <u>Kursleitung:</u> Irene Kehrli, Rüegsauschachen «der Ideentopf» <u>Datum:</u> Donnerstag, 23. Oktober 2025 <u>Zeit:</u> 19:30 – ca. 21:00 Uhr <u>Kursort:</u> Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen Gerbestrasse 5, 3415 Rüegsauschachen <u>Kosten:</u> CHF 50.– inkl. 3 Produkte	1 x
Weihnachts-Werkstatt <u>Kursleitung:</u> Monika Steffen, Ruth Rupp <u>Datum:</u> Dienstag, 25. November 2025 <u>Zeit:</u> 19:00 – ca. 21:30 Uhr <u>Kursort:</u> AmbientePur, Sägestrasse 1, 3418 Rüegsauschachen <u>Kosten:</u> CHF 15.– (inkl. Kaffee und Kuchen) plus Material individuell	1 x
Samariter Auffrischkurs (ohne Zertifikat) <u>Kursleitung:</u> Tamara Bannwart, Oberburg <u>Datum:</u> Montag, 19. Januar 2026 <u>Zeit:</u> 19:00 – 22:00 Uhr <u>Kursort:</u> Samariterverein Hasle-Rüegsau – Oberburg, Thunstrasse 8, 3415 Hasle b.B. <u>Kosten:</u> CHF 75.–	1 x
Faltbriefe – schnell und effektiv <u>Kursleitung:</u> Fritz Tschanz, Signau <u>Datum:</u> Donnerstag, 12. Februar 2026 <u>Zeit:</u> 19:00 – 21:00 Uhr <u>Kursort:</u> Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen, Gerbestrasse 5, 3415 Rüegsauschachen <u>Kosten:</u> CHF 32.– plus Material CHF 15.– <u>Mitbringen:</u> Falls vorhanden: Lineal, Bleistift, Kerze mit Untersatz, Leimstift, Schere	1 x
Gartenobjekte <u>Kursleitung:</u> Ursula Zürcher, Schlosswil <u>Datum:</u> Samstag, 14. März 2026 <u>Zeit:</u> 14:00 – ca. 16:30 Uhr <u>Kursort:</u> alter Kindergarten, Riedstrasse 15, 3082 Schlosswil <u>Kosten:</u> CHF 43.– plus Material ca. CHF 50 – 60.–	1 x
Schach für Anfänger <u>Kursleitung:</u> Matthias Stucki, Hasle b.B. <u>Datum:</u> Mittwoch, 4., 11., 1., 25. März 2026 Mittwoch, 1., 8., 15., 22. April 2026 <u>Zeit:</u> Jeweils 19:30 – 21:00 Uhr <u>Kursort:</u> Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen Gerbestrasse 5, 3415 Rüegsauschachen <u>Kosten:</u> CHF 30.– inkl. Material	8 x
Vortrag zum Thema: Darmgesundheit – Schlüssel zum Wohlbefinden <u>Referent:</u> Kevin Nobs Zentrum für Naturmedizin, Bern <u>Datum:</u> Freitag, 17. April 2026 <u>Zeit:</u> 19:00 – ca. 20:30 Uhr <u>Wo:</u> Restaurant Krone, 3418 Rüegsbach <u>Kosten:</u> CHF 20.– (auch für Nichtmitglieder)	1 x
Effektive Mikroorganismen(EM) im Gartenbau <u>Kursleitung:</u> Susanne Schütz, Zollbrück <u>Datum:</u> 9. Mai 2026 <u>Zeit:</u> 13:30 – 17:00 Uhr <u>Kursort:</u> Biogarten, Vorder Birnbaum 3436 Zollbrück <u>Kosten:</u> CHF 35.– inkl. Zvieri <u>Mitnehmen:</u> Der Witterung angepasste Kleider	1 x

Anmeldungen für Kurse bei Heidi Steffen
Tel. 034 461 59 65 oder E-Mail: kurse@landfrou.ch

Anmeldungen ab sofort oder bis spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Kursbeginn. Anmeldungen gelten als verbindlich!

Nichtmitglieder bezahlen einen Zuschlag von CHF 5.– pro Kurs.

Kursfotos werden im Internet aufgeschaltet. Bitte Rückmeldung, wenn dies jemand nicht möchte!

Ausführliche Kursinfos und Anmeldeformular auf www.landfrou.ch

Heidi Steffen, Vorstandsmitglied

Anlässe

Sichlete
Sonntag, 7. September 2025
ab 11:30 Uhr in der Krone Rüegsach

Backwarenverkauf am Zibelemärit Rüegsauschachen
Samstag, 1. November 2025

Adventsmärit «Krone» Rüegsbach
Samstag, 22. November 2025

LIBELLE UND SPIELGRUPPE PINOCCHIO

IMPRESSIONEN VOM LIBELLE SOMMERFEST & 35 JAHRE SPIELGRUPPE PINOCCHIO

Drei Tage voller Magie, Märchen und Musik im Garten an der Lützelflühstrasse begeisterten kleine und grosse Gäste! Selina Müller und ihr libelle-team sowie Dora & Toni Müller gemeinsam mit Maria, Nina und Niek Müller und einer tollen Helfer-Crew verzauberten am 13. – 15. Juni 2025 das Chuderglungge-Areal in einen Zaubergarten.

Dora Müller



Atelier & Spielgruppenhaus



Märchen-Garten



LS Technik AG
RÜEGSAU

☎ **034 461 43 27**
www.ls-technik.ch



Team Hasle-Rüegsau
Per Sie? Per Du? Per sönlich.



Persönlich für Sie
da in Hasle-Rüegsau.

Bernerland | Bank

Garage Wüthrich
M&C AG

An- und Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Reparaturen und Diagnose aller Marken
Vermietung von Einstellplätzen (PW, Wohnwagen und Camper)

Tel. 034 461 43 43
info@garage-wuethrich.ch www.garage-wuethrich.ch Rinderbach 18, 3418 Rüegsbach





Kanton Bern
Canton de Berne

Berner Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt
info.big.sid@be.ch
www.be.ch/big

BERNER INTERVENTIONSSTELLE GEGEN HÄUSLICHE GEWALT

ERKENNEN. REDEN. HANDELN. GEMEINSAM GEGEN GRENZ- VERLETZUNGEN IN BETREUUNGS- UND PFLEGESITUATIONEN

Jährlich werden schweizweit rund 20'000 Fälle von Gewalt im häuslichen Kontext erfasst. Die Dunkelziffer dabei ist riesig: Schätzungsweise wenden sich nur 10-22 Prozent der Betroffenen an die Polizei. Besonders Menschen über 60 sind dabei unterrepräsentiert. Ältere Menschen sind aus verschiedenen Gründen oftmals besonders zurückhaltend, Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen oder Grenzverletzungen zu melden. Expertenschätzungen zufolge sind in der Schweiz jährlich 300'000– 500'000 Personen über 60 von Gewalt betroffen.

Unterstützung zu Hause – eine wachsende Herausforderung

Mit der alternden Gesellschaft steigt die Zahl der Menschen, die entweder selbst Pflege benötigen oder Angehörige betreuen. Diese meist unbezahlte Arbeit ist ein wertvoller Beitrag der Gesellschaft. Oft verläuft sie ohne Zwischenfälle und basiert auf gegenseitigem Respekt und Wertschätzung.

Betreuungs- und Pflegesituationen sind jedoch anspruchsvoll und kräftezehrend. Diverse Faktoren können die involvierten Personen an ihre Grenzen bringen: Emotionale Belastung, körperliche Erschöpfung, Wesensveränderungen der gepflegten Person oder eine angespannte Vorgeschichte erhöhen das Risiko von Grenzverletzungen oder Misshandlung. Dabei können Übergriffe in Betreuungs- und Pflegesituationen in unterschiedlichen Formen auftreten: Psychische, körperliche und wirtschaftliche Misshandlung sind genauso grenzverletzend wie Vernachlässigung oder die Unterlassung von Hilfeleistungen.

Einige konkrete Beispiele von Grenzverletzungen:

- Ein Ehemann verweigert seiner kranken Frau die Körperpflege und verhindert ihr den Kontakt zu Freunden.

- Der demente Vater beschimpft seine Tochter regelmässig. Diese fügt ihm anschliessend bei der Pflege Schmerzen zu und droht ihm mit dem Altersheim.
- Eine betreute Mutter droht, nichts mehr zu essen, wenn ihr Sohn fremde Personen zur Pflege beizieht.

Was können wir dagegen tun?

Um Grenzverletzungen vorzubeugen, müssen wir darüber reden. Sowohl betreuende als auch betreute Personen sollten ihre Situation regelmässig überdenken, das Gespräch mit ihrem Umfeld suchen und gegebenenfalls Veränderungen anstossen. Entlastung ist zentral, um Überforderung und Grenzverletzungen vorzubeugen. Nur durch gemeinsamen Einsatz lassen sich Misshandlungen nachhaltig reduzieren. Für eine Pflege mit Würde und Respekt.

Ist die Situation in Ihrer Familie belastend? Erleben Sie übergriffiges Verhalten? Überschreiten Sie selbst Grenzen?

Suchen Sie Unterstützung. Verschiedene Fachstellen sind für Sie da, oft kostenlos und vertraulich. Der Selbsttest «Ich pflege zu Hause» ermöglicht Ihnen zudem eine Standortbestimmung und informiert über Stellen, die Ihnen weiterhelfen können: www.ichpflege.ch

Weitere Informationen und Beratungsstellen finden Sie auf der Webseite www.be.ch/limit sowie im Faltblatt «Betreuung und Pflege von Angehörigen». Das Faltblatt kann kostenlos bei der Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt BIG bestellt werden: www.be.ch/big > Publikationen (www.big.sid.be.ch/de/start/publikationen/informationsmaterialien)

Fachpersonen können das Faltblatt einsetzen, um betreute und betreuende Angehörige möglichst früh sowohl für das Risiko von Grenzverletzungen als auch über Entlastungsangebote zu sensibilisieren.

JUBILARE

HOCHZEITEN

Andreas und Regina Jost-Wyss	Rüegsaustrasse 43, 3415 Rüegsausachen	13.09.1975	50 Jahre
Peter und Mathilde Scheidegger-Minder	Fraumattstrasse 11, 3415 Rüegsausachen	26.09.1975	
Rudolf und Ruthli Herrmann-Wölfli	Sonnheimstrasse 3, 3415 Rüegsausachen	17.09.1965	60 Jahre
Franz und Heidi Bossart-Krähenbühl	Alpenstrasse 14, 3415 Rüegsausachen	09.09.1960	65 Jahre

GEBURTSTAGE

80	09.09.1945	Martin Rothenbühler-Grossenbacher	Sonnmattstrasse 12, 3415 Rüegsausachen
	30.09.1945	Anna Rosa Schär-Eggimann	Fraumattstrasse 30, 3415 Rüegsausachen
	05.10.1945	Max Moduli-Sommer	Sonnheimstrasse 34, 3415 Rüegsausachen
	27.10.1945	Ruth Oetliker-Brüderlin	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsausachen
	11.11.1945	Marie Lehmann-Lerch	Sägestrasse 15, 3415 Rüegsausachen
	14.11.1945	Anna Leuenberger-Rupp	Almisberg 4, 3418 Rüegsbach
85	24.10.1940	Alfred Glauser-Schürch	Fraumattstrasse 22, 3415 Rüegsausachen
90+	18.09.1928	Frieda Reinhard-Kämpfer	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsausachen
	15.09.1930	Theresia Niederhauser-Wegmüller	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsausachen
	23.09.1933	Pontius Zaugg	Alpenstrasse 14, 3415 Rüegsausachen
	27.09.1934	Heidi Bossart-Krähenbühl	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsausachen
	17.09.1935	Gertrud Schwarzentrub-Reinhard	Neuegg 8, 3454 Sumiswald
	11.10.1931	Jakob Bärtschi	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsausachen
	22.10.1931	Lydia Blindenbacher-Schneider	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsausachen
	03.10.1932	Johanna Schmid-Pfäffli	Alte Lützelflühstrasse 8, 3415 Rüegsausachen
	10.10.1932	Rosa Schäfer-Egli	Enzisberg 1, 3418 Rüegsbach
	19.10.1932	Rosa Bärtschi-Galli	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsausachen
	04.10.1933	Trudi Trachsel-Eicher	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsausachen
	19.10.1934	Françoise Fankhauser-Duvoisin	Schlossmattstrasse 24, 3415 Rüegsausachen
	15.11.1934	Dora Balsiger-Künzi	Alte Rüegsaustrasse 11, 3415 Rüegsausachen

Hinweis für Jubilare
Personen, die keine Gratulation in den Rüegsau Nachrichten wünschen, können dies bis zum Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgabe bei der Gemeindeverwaltung Rüegsau melden.

Kontakt
Tel. 034 460 70 70 oder gemeindeschreiberei@ruegsau.ch
Christina Schüpbach, Gemeindeschreiberei

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
SEPTEMBER 2025			
5. – 7.	FC Aemme	Dorfturnier	Fussballplatz Rüegsausachen
5. – 7.	Musikgesellschaft Rinderbach	Jubiläum 125 Jahre MG Rinderbach	Schaukäserei Affoltern i. E.
6. + 7.	Musikgesellschaft / Männerchor Biembach	Dorffest Biembach	Dorf Biembach
9.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung: Lötschental	Bahnhof Hasle-Rüegsau
11.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachen-Rüegsau	Seniorenreise	Neuenburger Jura
11.	Seniorengruppe Ämmestäg	Kegeln	Gasthof Schlossberg Bori, Signau
12.	Verein Kulturmühle	Comedy: Frölein Da Capo	Kulturmühle Lützelflüh
13. + 14.	Schützen Rüegsau	19. Schlossbergschiessen	Schiessplatz Rüegsausachen
18.	Seniorengruppe Ämmestäg	7. Bike-Tour: Willisau – Menzberg	Parkplatz Kantonsschule Willisau
20.	Schützen Rüegsau	19. Schlossbergschiessen	Schiessplatz Rüegsausachen
21.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachen-Rüegsau	Erntedankgottesdienst	Kirche Rüegsau
27.	Jodlerchörli Aemmegruess	Konzert	Restaurant Krone Rüegsbach
OKTOBER 2025			
1., 3. + 5.	Jodlerchörli Aemmegruess	Konzert	Restaurant Krone Rüegsbach
6.	Seniorengruppe Ämmestäg	Singen und Vorlesen	Kirchgemeindehaus Rüegsausachen
7.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung am Rhein nach Bad Zurzach	Bahnhof Hasle-Rüegsau
12.	Jodlerklub Hasle-Rüegsau	Kirchenkonzert	Kirche Rüegsau
16.	Seniorengruppe Ämmestäg	8. Bike-Tour: Stockental	Bäckerei-Konditorei Graber, Wimmis
17. + 18.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachen-Rüegsau	Kinderkleiderbörse	Aula Schulhaus Rüegsausachen
25. + 26.	Hornussergesellschaft Hasle b. B.	Lotto	MZH Preisegg Hasle b. B.
31.	Samariterverein Hasle Rüegsau Oberburg	Blutspenden	Aula Schulhaus Rüegsausachen
18. Okt. – 2. Nov.	Verein Kulturmühle	Ausstellung: Priska Leutenegger, Kathrin Racz und Heike Röhle	Kulturmühle Lützelflüh
NOVEMBER 2025			
1.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachen-Rüegsau	Mitwirken Cafeteria während dem Zibelemärit	Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau
1.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachen-Rüegsau	Räbeliechtli schnitzen und Umzug	Kirchgemeindehaus Rüegsausachen
3.	Seniorengruppe Ämmestäg	Singen und Vorlesen	Kirchgemeindehaus Rüegsausachen
4.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung: Riedbach – Hinterkappelen	Bahnhof Hasle-Rüegsau

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
7.	Verkehrsverein Hasle-Rüegsau	Hasle-Rüegsau Award	MZH Preisegg
8. + 9.	Jodlerklub Hasle-Rüegsau	Jodlerlotto	MZH Preisegg Hasle
8. + 9.	Rüegsbach Chörli	Konzert und Theater	Restaurant Krone Rüegsbach
8. + 9.	Verein Kulturnühle	Konzert: Schüler*innenband	Kulturnühle Lützelflüh
13.	Seniorengruppe Ämmestäg	Vortrag mit Res Mathys: Bern und sein Wappen	Kirchgemeindehaus Rüegsausachen
14. + 15.	Rüegsbach Chörli	Konzert und Theater	Restaurant Krone Rüegsbach
15. – 30.	Verein Kulturnühle	Ausstellung: Martin Beyeler, Anna Katharina Condé, Denise Jacottet und Marie-France Vuille	Kulturnühle Lützelflüh
18. – 20.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachen-Rüegsau	Kerzenverkauf	Rüegsausachen – Rüegsau

IMPRESSIONEN DES MUSICAL «FAME»
AN DEN SCHULEN RÜEGSAU



NOTFALLNUMMERN
GEMEINDE RÜEGSAU

Notruf		Tierarzt	
Sanität	144	emmevet	034 460 48 48
Polizei	117	Wildhüter	
Feuerwehr	118	Thomas Schwarzenbach,	
REGA	1414	Münsingen	0800 940 100
Vergiftungen (Tox-Zentrum)	145	von 19.00 – 07.00 Uhr:	Polizei anrufen
Arzt			
Medphone Notfallarzt 24h [1.98/min]	0900 57 67 47		
Dr. Schöni, Rüegsausachen	034 461 34 74		
Spital			
Regionalspital Burgdorf	034 421 21 21		
Regionalspital Langnau i. E.	034 421 31 31		



